

ON 13.02.15

## CDU fordert abschließbare Radabstellanlagen auch für den Bahnhof

Mit großer Freude in einem Presseerklärung hat die CDU dem Magistratsbericht vom Februar 2015 entnommen, dass 2014 die Stadtverwaltung der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" erfolgreich teilgenommen habe. Die Aktion soll die Mitarbeiter der Stadtverwaltung motivieren, das Rad als Verkehrsmittel einzusetzen. Zudem hat die Stadt für die Außenstelle Darmstädter Straße 48 eine abschließbare Radgarage angeschafft. Vergleichbare Unterstützung sollen nach dem Wunsch der CDU nun auch die Bürgerinnen und Bürger erfahren, die dem guten Beispiel der Stadtbediensteten folgen. Die CDU fordert daher abschließbare Radabstellanlagen auch für den Bahnhof, in denen die Bahnpendler ihre teils hochwertigen Räder und E-Bikes sicher unterbringen können. Nach Ansicht der CDU gelten die Argumente für die Aktionsteilnahme der Verwaltung ebenso für die Bürger: Radeln halte nach Ansicht der CDU gesund und nutze der Umwelt, freierwer-

dende Autoparkplätze stehen für diejenigen bereit, die das Auto brauchen. Dabei sind teure Räder und E-Bikes, wie sie auch von der Stadtverwaltung eingesetzt werden, am Bahnhof weitaus mehr gefährdet als an der belebten Hauptstraße. Im benachbarten Reinheim und grün regierten Alsbach-Hähnlein wurden diese Erkenntnisse am Bahnhof und der Straßenbahn in weitaus mehr sichere Radboxen umgesetzt, als die CDU für Ober-Ramstadt fordert.

Es sei höchste Eisenbahn, dass die rot-grüne Ober-Ramstädter Koalition das endlich erkenne und den CDU-Initiativen folgt, meinen die Christdemokraten.

Mit ihrer „CDU-Kombi-Lösung“ glaubt die Union auch ein Konzept für straßenbahnähnliche Schienenverbindungen aus Ober-Ramstadt bis zum Darmstädter Weißen Turm vorgelegt zu haben, die den Umstieg auf die Odenwaldbahn noch attraktiver mache.



Das Rad ohne Sattel unterstreiche, so die Meinung von Uwe Schuchmann von den Christdemokraten, wie notwendig es sei, sichere und abschließbare Boxen dort seien und dass Ober-Ramstadt, entgegen der Äußerung von Herrn Baumann in der Stadtverordnetensitzung vom Dezember 2014, eben nicht ganz so sicher sei, wie sich das alle wünschen.

ON 13.02.15